

LEI direct

LEI Wissen im Überblick

Das leistet der LEI

Der Legal Entity Identifier ist ein 20-stelliger Code, der Teilnehmer am Finanzmarkt eindeutig identifiziert. Als anerkanntes, einheitliches und globales System verfolgt er ein Ziel: mehr Sicherheit und Transparenz für alle Beteiligten. Die individuelle LEI Nummer ist somit eine direkte Antwort auf die Ursachen, die zur weltweiten Finanzkrise geführt haben und verknüpft nun erstmals als anerkanntes Identifikationssystem Parteien in Finanzgeschäften (wie z.B. juristische Personen oder Investmentfonds) – und das unabhängig von Land, Regierung oder Staatsform.

Für diese Unternehmen ist der LEI Pflicht

Der LEI ist für Teilnehmer am Finanzmarkt verpflichtend. Das sind vor allem Unternehmen, die im Derivatehandel aktiv sind, und dies nach Artikel 9 EMIR (European Market Infrastructure Regulation) seit dem 12.02.2014 an ein Transaktionsregister melden müssen. Dazu gehören:

- Banken bzw. Kreditinstitute
- Investmentfonds
- Versicherungsunternehmen
- Wertpapierdienstleistungsunternehmen

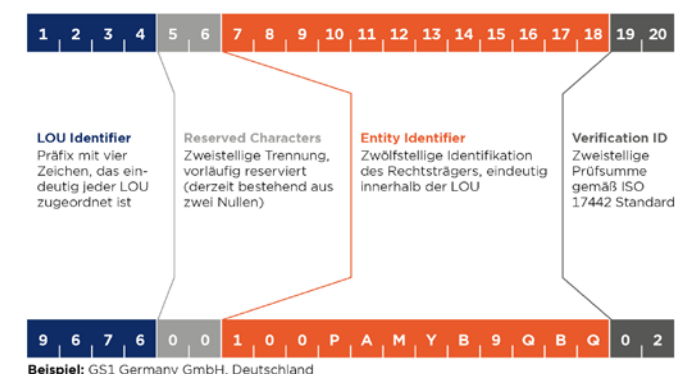
Weiterhin ist der LEI für exportorientierte Unternehmen interessant sowie für andere Unternehmen, der realen Wirtschaft, die Derivatekontrakte abschließen.

Privatpersonen und rechtlich unselbständige Unternehmensteile benötigen keinen LEI.

Die Vergabe der Legal Entity Identifier erfolgt national über sogenannte Local Operating Units (LOU) – eine dieser zertifizierten Vergabestellen ist GS1.

So sieht der LEI Code aus

Ähnlich wie bei IBAN (International Bank Account Number) oder BIC (Business Identifier Code) ist der LEI Code nach einem ISO-Standard aufgebaut.





Beim LEI Code Format handelt es sich um den 20-stelligen alphanumerischen ISO 17442 mit folgendem Aufbau:

Code: 1234 | 56 | 789101112131415161718 | 1920

1234: Präfix mit vier Zeichen für die LEI-Vergabestelle (LOU = Local Operating Unit); der LOU Identifier 9676 ist eindeutig GS1 Germany zugeordnet

56: zweistellige Trennung, vorläufig reserviert

789101112131415161718: zwölfstellige Identifikation des Rechtsträgers

1920: zweistellige Prüfsumme gemäß ISO 7064

Diese Daten werden mit dem LEI gespeichert:

- Offizieller Name der Legal Entity oder des Fondsmanagers
- Register-Name und Register-Nummer
- Rechtsform des Unternehmens
- Juristischer Sitz der Hauptverwaltung oder des Fondsmanagers
- ISO-Ländercode (z.B. DE)
- Datum der LEI Erstvergabe
- Datum der letzten Änderung der gespeicherten Informationen
- Fälligkeit der nächsten LEI Verlängerung

Sie haben Fragen rund um den Legal Entity Identifier (LEI)?

Sie erreichen unseren E-Mail-Support jederzeit über unser [Kontaktformular](#).